

J. W. STALIN

BAND 8

1926

Januar - November

Verlag
J. W. Stalin
New York, N. Y.

Rede in der französischen Kommission des VI. erweiterten Plenums des EKKI, 6. März 1926	89
Zum Internationalen Kommunistischen Frauentag	96
Rede in der deutschen Kommission des VI. erweiterten Plenums des EKKI, 8. März 1926	97
Über die wirtschaftliche Lage der Sowjetunion und die Politik der Partei. Referat über die Arbeit des Plenums des ZK der KPdSU(B) vor dem Aktiv der Leningrader Organisation, 13. April 1926	103—131
I. Zwei Perioden der NOP	104
II. Der Kurs auf die Industrialisierung	106
III. Fragen der sozialistischen Akkumulation	108
IV. Die richtige Verwendung der akkumulierten Mittel. Das Sparsamkeitsregime	114
V. Kader von Baumeistern der Industrie müssen herangebildet werden	122
VI. Die Aktivität der Arbeiterklasse muß gehoben werden	123
VII. Das Bündnis der Arbeiter und Bauern muß gefestigt werden	125
VIII. Die innerparteiliche Demokratie muß verwirklicht werden	127
IX. Die Einheit der Partei muß gewahrt werden	128
X. Schlußfolgerungen	129
An Genossen Kaganowitsch und andere Mitglieder des Politbüros des ZK der Kommunistischen Partei der Ukraine (Bolschewiki)	132
Über den englischen Streik und die Ereignisse in Polen. Referat in der Versammlung der Arbeiter der Eisenbahnhauptwerkstätten in Tiflis, 8. Juni 1926	138—153
Warum kam es in-England zum Streik?	138
Warum scheiterte der Generalstreik in England?	142
Die Lehren des Generalstreiks	146
Einige Schlußfolgerungen	148
Über die jüngsten Ereignisse in Polen	149
Antwort auf die Begrüßungsansprachen der Arbeiter der Eisen- bahnhauptwerkstätten in Tiflis, 8. Juni 1926	154

Über das Englisch-Russische Einheitskomitee. Rede auf der gemeinsamen Plenartagung des ZK und der ZKK der KPdSU(B), 15. Juli 1926	157
F. Dzierzynski (Zum Tode F. Dzierzynskis)	172
Über das Englisch-Russische Komitee. Rede in der Sitzung des Präsidiums des EKKI, 7. August 1926	174
An die Redaktion des Zentralorgans der Arbeiterpartei Amerikas — „The Daily Worker“	183
Brief an Sleprow	185
Über die Maßnahmen zur Milderung des innerparteilichen Kampfes. Rede in der Sitzung des Politbüros des ZK der KPdSU(B), 11. Oktober 1926	188
Über den Oppositionsblock in der KPdSU(B). Thesen zur XV. Unionskonferenz der KPdSU(B), angenommen von der Konferenz und bestätigt vom ZK der KPdSU(B)	192—208
I. Der Übergang der „neuen Opposition“ zum Trotzkismus in der grundlegenden Frage, in der Frage des Charakters und der Perspektiven unserer Revolution	194
II. Die praktische Plattform des Oppositionsblocks	198
III. „Revolutionäre“ Worte und opportunistische Taten des Oppositionsblocks	204
IV. Schlußfolgerungen	207
Über die sozialdemokratische Abweichung in unserer Partei. Referat auf der XV. Unionskonferenz der KPdSU(B), 1. November 1926	209—265
I. Die Etappen in der Entwicklung des Oppositionsblocks	209—219
1. Die erste Etappe	209
2. Die zweite Etappe	211
3. Die dritte Etappe	212
4. Die vierte Etappe	214
5. Lenin und die Frage des Blocks innerhalb der Partei	215
6. Der Zersetzungsprozeß innerhalb des Oppositionsblocks	217
7. Worauf spekuliert der Oppositionsblock?	218

II. Der grundlegende Fehler des Oppositionsblocks	220—255
1. Vorbemerkungen	221
2. Leninismus oder Trotzismus?	225
3. Die Resolution der XIV. Konferenz der KPR(B)	237
4. Der Übergang der „neuen Opposition“ zum Trotzismus	240
5. Trotzis Ausflüchte. Smilga. Radek	245
6. Die entscheidende Bedeutung der Frage der Perspektiven unseres Aufbaus	249
7. Die politischen Perspektiven des Oppositionsblocks	251
III. Die politischen und organisatorischen Fehler des Oppositions- blocks	255
IV. Einige Schlußfolgerungen	261
Schlußwort zu dem Referat „Über die sozialdemokratische Ab- weichung in unserer Partei“, 3. November 1926	266—318
I. Über einige allgemeine Fragen	266—282
1. Der Marxismus ist kein Dogma, sondern eine Anleitung zum Handeln	266
2. Einige Bemerkungen Lenins über die Diktatur des Prole- tariats	274
3. Über die Ungleichmäßigkeit der Entwicklung der kapita- listischen Länder	278
II. Kamenew säubert Trotzki den Weg	282
III. Heillooses Durcheinander, oder Sinowjew über revolutionären Geist und Internationalismus	290
IV. Trotzki fälscht den Leninismus	297—313
1. Trotzki's Taschenspielertricks oder die Frage der „perma- nenten Revolution“	297
2. Jonglieren mit Zitaten, oder Trotzki fälscht den Leninismus	305
3. „Kleinigkeiten“ und Kuriositäten	310
V. Die praktische Plattform der Opposition. Die Forderungen der Partei	313
VI. Das Fazit	316

Über die Perspektiven der Revolution in China. Rede in der chinesischen Kommission des EKKI, 30. November 1926	319—334
I. Der Charakter der Revolution in China	319
II. Der Imperialismus und die imperialistische Intervention in China	321
III. Die revolutionäre Armee in China	323
IV. Der Charakter der zukünftigen Macht in China	325
V. Die Bauernfrage in China	328
VI. Das Proletariat und die Hegemonie des Proletariats in China	332
VII. Die Frage der Jugend in China	333
VIII. Einige Schlußfolgerungen	334
<i>Anmerkungen</i>	335
<i>Biographische Chronik (Januar bis November 1926)</i>	348